Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

TTC Eslarn 1969 : DJK Ettmannsdorf
Samstag, 24.09.2022, 18:30 Uhr

Zierer bereitet dem TTC Eslarn 1969 den Weg zum Teamerfolg

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Petschler / Gerber nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des TTC Eslarn 1969 im Match der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam DJK Ettmannsdorf, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 29:34) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Michael Zierer, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 1. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:0.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nur einen Satz verloren Petschler / Gerber beim 11:9, 11:9, 9:11, 11:7 gegen Bruckner / Oberndorfer und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Zierer / Brenner Scharf / Niederalt in fünf Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Rauch / Biermeier hatten gegen Kalsbach / Trautmann bei ihrem 0:3 wenig zu bestellen. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Völlig ungefährdet war danach dagegen der Sieg von Karl-Heinz Petschler gegen Johann Bruckner nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 8:11, 12:10, 11:9 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Einen Zähler für das Team verpasste Horst Gerber bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Daniel Scharf. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Michael Zierer überzeugte im Einzel gegen Michael Kalsbach, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Mit nur einem Satzverlust ging danach Gerhard Brenner gegen Tina Oberndorfer durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Zwei Sätze lang fand Josef Rauch gegen Ingo Trautmann das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 4:11, 10:12, 11:9, 11:7, 11:5 gewann. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Herbert Biermeier bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Martin Niederalt. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. In vier Sätzen verlor Karl-Heinz Petschler seine Partie gegen Daniel Scharf, die anhand der TTR-Werte im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Ausreichend spielerische Mittel hatte Horst Gerber letztlich parat, um Johann Bruckner zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte dann Michael Zierer beim 3:2 gegen Tina Oberndorfer, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Der neue Zwischenstand war 7:5. 2:3 endete das Einzel zwischen Gerhard Brenner und Michael Kalsbach aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Josef Rauch verlor danach sein Match gegen Martin Niederalt unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Herbert Biermeier bei seinem 3:1 gegen Ingo Trautmann doch überlegen. Bevor sich die beiden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.09.2022 (09:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Petschler / Gerber im Anschluss gegen Scharf / Niederalt. Da gab es nichts zu rütteln. Damit war der 9. Punkt für den TTC Eslarn 1969 im Kasten.

Durch diesen Sieg hat der TTC Eslarn 1969 nun ein Punkteverhältnis von 2:0 auf dem Konto, während die DJK Ettmannsdorf nach der Niederlage jetzt 0 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TTC 1968 Neunburg vorm Wald (TTC Eslarn 1969) bzw. gegen den TuS Dachelhofen III (DJK Ettmannsdorf).

Statistik:
TTC Eslarn 1969
Doppel: Petschler / Gerber 2:0, Zierer / Brenner 1:0, Rauch / Biermeier 0:1
Einzel: K. Petschler 1:1, H. Gerber 1:1, M. Zierer 2:0, G. Brenner 1:1, J. Rauch 0:2, H. Biermeier 1:1
DJK Ettmannsdorf
Doppel: Scharf / Niederalt 0:2, Bruckner / Oberndorfer 0:1, Kalsbach / Trautmann 1:0
Einzel: D. Scharf 2:0, J. Bruckner 0:2, T. Oberndorfer 0:2, M. Kalsbach 1:1, M. Niederalt 2:0, I. Trautmann 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.09.2022 (09:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").